



DR. KAI ROMHARDT

SEMINAR

Achtsame (Selbst-)Führung: Wie wir unseren inneren Kompass finden

Andere Menschen zu „führen“, zu inspirieren oder in ihrer Entwicklung zu fördern ist eine Kunst. Es sind meterweise Bücher zu diesem Thema geschrieben worden, doch wir wissen, dass die tägliche Praxis entscheidend ist. Die Art und Weise, wie wir führen hängt stark von unserer Persönlichkeit, unseren Erfahrungen und unserem Menschenbild ab.

Dieses Seminar bringt uns mit einem buddhistisch inspirierten Führungsstil in Kontakt. Führung ist in diesem Kontext niemals Führung zu isolierten Zielen wie Umsatz, Rendite oder Projekterfolg, sondern immer ein Beitrag zum Gemeinwohl und zur positiven Entwicklung innerer und äußerer Welten. Im Zentrum steht die Schulung des eigenen Geistes und seine Ausrichtung auf Mitgefühl, Klarheit, Nicht-Schädigung und Achtsamkeit. Wir beginnen bei uns selber.

Denn bevor wir uns der Führung oder Inspiration anderer zuwenden, gilt es, uns selber besser zu verstehen, uns selber zu führen oder in unserer Entwicklung zu begleiten. Gewinnen wir hier Klarheit und übernehmen wir zunehmend Verantwortung für unser eigenes Handeln und Nicht-Handeln, kann sich unsere Wahrnehmung der Welt umfassend wandeln.

Führen heißt in vielem Verantwortung zu tragen. Und dies ohne den inneren Richter zu aktivieren, ohne Selbstverurteilung, sondern mit einem Lächeln.

Achtsamkeit zeigt uns, dass jedes Wort, jede Tat, ja jeder unserer Gedanken, eine Wirkungsspur im Innen und Außen hinterlässt. Je mehr Verantwortung wir übernehmen, umso stärker erkennen wir, wie unser Handeln das Wohl und Weh anderer beeinflusst. Die Kultivierung von Achtsamkeit hilft uns all diese Qualitäten in unserem eigenen Führungs- und Selbstführungsalltag zu stärken.

Führung ist ein Übungsweg, Achtsamkeit auch. Wächst unsere Achtsamkeit durch tägliche Übungspraxis, wird sich unser Führungsstil auf natürliche Art und Weise verändern.

In diesem Seminar schauen wir tief in unsere Führungs-, Selbstführungs- und Kommunikationsgewohnheiten und lernen Wege kennen, wie wir uns selbst mit wacheren Augen sehen, verstehen und verändern können.